

WZ

DONNERSTAG
4. APRIL 2024

Ina Mielke ragt in Tarmstedt heraus

626 Ringe bei Hallenbogenturnier

Tarmstedt. Ina Mielke vom Hagener SV hat beim 16. Hallenbogenturnier des SSV Tarmstedt einen herausragenden ersten Rang geholt. Mit 626 Ringen verwies diese bei den Recurvebogen-Damen Annika Wagner vom NJK Hannover um 29 Ringe auf Position zwei. Platz drei ging an Mielkes Klubkollegin Maren Walker, die es auf 523 Ringe brachte. „Immer wieder gut und schnell ausgebucht ist diese Veranstaltung schon alleine wegen der ungewöhnlichen Distanz von 35 Metern“, erklärte Tarmstedts Presse-Referentin Petra Latzke.

Da die Außensaison der Bogensportler in der Regel bereits Mitte April beginne, werde diese Veranstaltung auch gerne schon zur Vorbereitung für das Freiluftschießen genutzt. „Da sind 35 Meter schon die halbe Distanz für draußen“, gab Latzke zu bedenken. Auch die jedes Mal selbst angefertigten Pokale seien inzwischen schon zu einem Renner geworden, da man diese nicht käuflich erwerben könne. Gold gab es auch für Willi Hühnerbein vom Vegesacker SV. Der ehemalige Schütze der BSG Osterholz-Scharmbeck hatte mit 529 Ringen klar mit dem Recurvebogen in der Seniorenklasse die Nase vorne.

Hans-Dieter Lüers vom SV Adolphsdorf setzte sich zudem mit 274 Ringen in der Blankbogen-Seniorenklasse durch. Jeweils die Bronzemedaille fuhren Hagens Janina Veidt mit 622 Ringen bei den Compoundbogen-Damen sowie Bianca Rüssel mit 452 Ringen bei den Blankbogen-Damen ein. Auch für Wilhelm Nitsch von der BSG Osterholz-Scharmbeck sprang mit 592 Ringen Rang drei in der Recurvebogen-Masterklasse heraus. Christoph Hogh vom Hagener SV schrammte dagegen mit seinen 569 Ringen als Vierter der Recurvebogen-Herren knapp am Siegereppchen vorbei. Erstmals beteiligten sich auch Aktive des Hohner Spielverein Eintracht, Glück auf Middels, Lehmrade, FSK Kirchgellersen sowie des BSC Bad Oeyenhäusen an der Veranstaltung. Den Pokal für das beste Mannschaftsergebnis bei den Recurvebogen-Herren heimste der NJK Hannover ein.

KH